Jugendarbeit Worb

50 Jahre Jugendarbeit Worb

Freiräume schaffen.
Menschen verbinden.
Worb mitgestalten.

1976–2026



Jugendarbeit Worb

Wir Jungen brauchen einen Ort

In den 1970er- und frühen 1980er-Jahren wollten junge Menschen in Worb einen Ort ohne Konsumzwang – mit Raum für Begegnung, eigene Ideen und Mitbestimmung.

GESTERN.
HEUTE.
MORGEN.
GEMEINSAM.

Arbeitsschwerpunkt: Jugendarbeit in Worb.

Worbe Post

Jugendarbeit in Worb - Ich stelle mich vor

Ich heisse Isabelle Jaun, bin verheiratet und wohnhaft in Ostermundigen. Seit Januar 1982 bin ich vom Verein AG3Ju (Arbeitsgemeinschaft Jugendgruppen Worb) für 2 Jahr als Jugendarbeiterin für Worb und Umgebung angestellt.

Nach einigen Jahren ehrenamtlicher Kinder- und Jugendarbeit - unter anderem in Worb bei Jungwacht und Blauring (Kinderorganisation), habe ich 3 Jahre hauptamtlich auf der "Stelle für Jugendarbeit der kath. Kirche" in Bern gearbeitet. In dieser Zeit habe ich in verschiedenen Bereichen (z.B. Gruppenarbeit, Einzelberatung, Weekends, Groschitäunen,...) wertvolle Erfahrung sammeln können. Diese Erfahrungen möchte ich nun hier in Worb zum Tragen bringen und weiterverwerten.

Auszug aus der Worbe Post, 1982

Der Bund Bern, Donnerstag, 20. Januar 1983 **STADT UND REGION**



Die «Bonghss bringen Leben in den alten, verrauchten «Sternen»-Saal (bkw).

Rock, Clowns und demnächst vielleicht Filme und Theater

Die auf privater Basis aufgezogene «Sunndigs-Jam» in Worb zieht viele Junge an

Jugendliche planen selbst

In Worb formiert sich eine Gruppe von Jugendlichen, die eigene Projekte realisieren und einen festen Treffpunkt aufbauen will. Die Gemeinde zeigt sich offen für das Anliegen.



Worbe Post
5. März 1982

Bericht im «Bund», 20. Januar 1983

Damals – heute

Werte, die bleiben.

Niederschwelligkeit
Ein Ort für alle – ohne Konsumzwang und ohne Hürden.

Begegnung
Menschen treffen, Freundschaften schliessen, gemeinsam Zeit verbringen.

Mitwirkung
Eigene Ideen einbringen, mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

«Wir wollten nicht nur irgendwo sein – wir wollten etwas bewegen.»

EIN EHEMALIGER JUGENDLICHER AUS WORB

FREIRÄUME SCHAFFEN.
MENSCHEN VERBINDEN.
WORB MITGESTALTEN.

Jugendarbeit Worb

Jugendfragen werden politisch

Wie aus einem Anliegen ein öffentlicher Auftrag wurde.

1985

Kommission für Jugendfragen

Mit der neuen Gemeindeordnung werden Jugendfragen institutionell verankert. Die Gemeinde anerkennt sie ausdrücklich als politisches Anliegen.

1999

Die Bevölkerung sagt Ja

Die Stimmberechtigten stimmen der Neuorganisation der Jugendarbeit deutlich zu und schaffen eine langfristige Grundlage.

2000

Der TJWO übernimmt das Mandat

Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb führt die Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinde weiter.

Heute

Verlässlich und beweglich

Jugendarbeit ist heute Teil des Gemeinwesens: professionell, niederschwellig und offen für Wandel.



Kommission für Jugendfragen

Gemeinde Worb verankert Jugendanliegen in neuer Gemeindeordnung

Worb. Mit der am 1. April 1985 in Kraft getretenen neuen Gemeindeordnung setzt die Gemeinde Worb ein deutliches Zeichen: Für Jugendfragen wird eine eigene Kommission eingesetzt. Damit werden die Anliegen der jungen Generation erstmals ausdrücklich auf politischer Ebene verankert.

Ziel der Kommission ist es, Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aufzunehmen, zu beraten und der Gemeinde Vorschläge zu unterbreiten.

Die Gemeinde Worb schafft neue Strukturen für die Jugendfragen.

Jugendfragen sind politische Anliegen.

Die Jugend bringt Steine ins Rollen.

Ideen, Anliegen und Kritik junger Menschen finden zunehmend Gehör. Die Gemeinde Worb nimmt die Impulse der Jugend ernst – und kommt damit in Bewegung.

Was bleibt aktuell?

Verlässlichkeit
Jugendpolitik braucht tragfähige Strukturen.

Beweglichkeit
Jugendarbeit reagiert auf gesellschaftlichen Wandel und gestaltet ihn mit.

GESTERN. HEUTE. MORGEN. GEMEINSAM.

Jugendarbeit Worb

Jugendarbeit heute

Freiräume, Beziehungen, Mitwirkung.

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Worb schafft Räume, begleitet junge Menschen im Alltag und stärkt ihre Möglichkeiten, das Gemeinwesen mitzugestalten.

7 Strategien

- Räume und Begegnungsorte
- Dialog zwischen Generationen und Kulturen
- Prävention
- Mitwirkung
- Kindern und Jugendlichen Gehör verschaffen
- Attraktive Freizeit- und Ferienangebote
- Berufliche Chancen

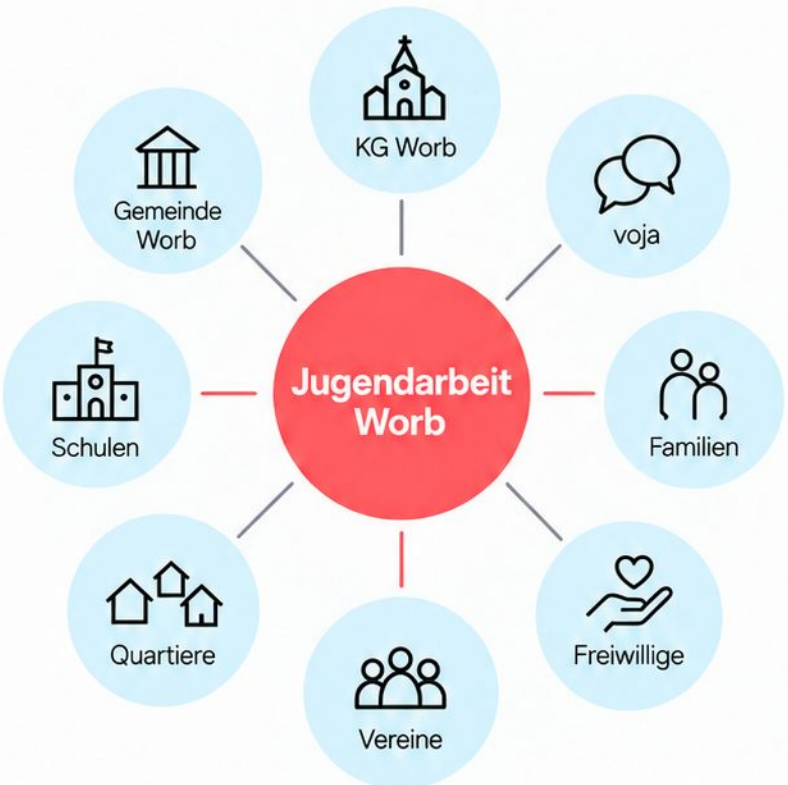
Heute umfasst das Angebot unter anderem Freizeithaus, Jugendtreff, Modi*treff, Robi Rüfenacht, BoulderWorb, FerienSpass, offene Turnhalle, Jugendjobbörse und Arbeit im öffentlichen Raum.

Jugendarbeit Worb

Miteinander gestalten

Vernetzt im Gemeinwesen.

Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb arbeitet mit Gemeinde, Schulen, Quartieren, Vereinen, Freiwilligen und Fachpartnern zusammen. So entsteht Jugendarbeit als Teil des Gemeinwesens.



Partner und Umfeld

- Gemeinde Worb
- Kirchgemeinde Worb
- Schulen
- Quartiere
- Vereine
- Freiwillige
- Familien
- voja

Mitglied bei voja

Die Jugendarbeit Worb ist Mitglied bei voja, dem Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern.

> *Jugendarbeit wirkt dort am stärksten, wo viele gemeinsam Verantwortung tragen.*

Jubiläumspublikation

Jugendarbeit Worb

BoulderWorb

Bewegung, Begegnung, Niederschwelligkeit.



ZAHLEN UND FAKTEN

2023
Eröffnung

310 m²
Boulderfläche

rund
450’000 Franken
Investition

12’701
registrierte Eintritte 2025

Getragen von
öffentlicher Hand, Wirtschaft, gemeinnützigen Organisationen und Crowdfunding.

Die Boulderanlage ist ein Meilenstein der Jugendarbeit Worb.

Mit BoulderWorb wurde ein moderner, attraktiver und niederschwelliger Freizeit- und Begegnungsort realisiert. Die Anlage steht für Bewegung, Gemeinschaft und gelebte Partizipation und ergänzt das Engagement der Jugendarbeit Worb auf ideale Weise.

KLETTERN VERBINDET MENSCHEN.

Jugendarbeit Worb

Robi Rüfenacht

Ein Quartierplatz für Kinder, Jugendliche und Familien







ZAHLEN UND FAKTEN

2015
Projektauftrag

2017
Eröffnung

350
Kinder mit Eltern bei der Robiwoche 2018

620
erreichte Kinder und Eltern in der Kinderanimation

Frei zugänglich
für das Quartier

«Der Robi ist für das Scheyenholz-Quartier von grosser Bedeutung.»

Von der alten Spielfläche zum lebendigen Robi

Der Robi ist heute ein offener Begegnungs- und Bewegungsort im Scheyenholz-Quartier. Hier wird gespielt, gebaut, gewerkelt, gelacht – und Gemeinschaft gelebt. Er bietet Raum für Kinder, Jugendliche und Familien und stärkt das Miteinander im Quartier.

Jugendarbeit Worb

FREIZEIT SPYCHER
FÜR WORB.

Freizeitspycher

Ein historischer Ort bekommt Zukunft.

Der Aebersold-Spycher wurde 2025 gerettet und an das Freizeithaus Worb versetzt. Damit entsteht ein neuer Ort für Begegnung, Mitgestaltung und gemeinwesenorientierte Nutzung. Historische Bausubstanz trifft auf aktuelle Jugendarbeit.

Geschichte weiterbauen.

Zahlen und Fakten

- rund 250-jährig
- 2025 – vor dem Abbruch gerettet
- 2026 – neuer Standort beim Freizeithaus
- offener Begegnungsort für Kinder, Jugendliche, Familien und Bevölkerung



Jugendarbeit Worb

Chronologie

Wichtige Meilensteine 1976–2026

1976 Zusammenschluss der Jugendorganisationen in Worb.

1978 Jugendliche fordern einen Treffpunkt.

1982 Eröffnung des Jugendtreffs.

1985 Institutionelle Verankerung der Jugendfragen.

1999 Zustimmung zur Neuorganisation der Jugendarbeit.

2000 TJWO übernimmt das Mandat.

2005 Ausbau der offenen Kinderarbeit.

2017 Neuer Robi Rüfenacht.

2023 Eröffnung BoulderWorb.

2025/26 Freizeitspycher und Jubiläumsjahr.

Die Geschichte der Jugendarbeit Worb ist eine Geschichte von Freiräumen, Beziehungen und gemeinsamer Gestaltung.

Jugendarbeit Worb

Ein Blick in die Zahlen

Kennzahlen 2025

12’701

Eintritte bei BoulderWorb im Jahr 2025.

532

Teilnahmen am FerienSpass im Jahr 2025.

2181

Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.

310’000

Franken Gemeinde-beitrag im Jahr 2025.

478’475

Franken Gesamtertrag im Jahr 2025.

Zahlen erzählen nicht die ganze Geschichte. Aber sie zeigen die Breite und Wirkung der Jugendarbeit Worb im Jahr 2025.

TJWO - Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Worb
ein Angebot der Einwohnergemeinde Worb
www.jugendarbeit-worb.ch

Jubiläumspublikation
1976–2026